Die Linke

Im Stadtrat Bad Kreuznach

Mitteilung an die Medien

07.11.2025

Schlimmer geht immer! Linke gegen Hotelbau Kauzenburg

„Das geplante Hotelprojekt auf dem Kauzenberg lehne ich ab und werde in den Gremien entsprechend agieren und abstimmen.“ Das verspricht Linken Stadtrat Jürgen Locher den vielen Bürgerinnen und Bürgern, die ihn in dieser Sache angesprochen haben. Aus seiner Sicht sprechen viele Gründe gegen dieses Vorhaben.

Aus städtebaulicher Sicht sei der Bau abzulehnen. „Er ist überdimensioniert und fügt sich nicht positiv in das Stadtbild ein. Die Kauzenburg in ihrer derzeitigen zurückgenommenen Form ist seit 1981 ein eingetragenes Kulturdenkmal und sollte es auch so bleiben“ erklärt er weiter.

Von einer neuen Landmarke zu sprechen, wie es der Architekt Böhm Junior getan hat, hält er für völlig verfehlt.

Das Argument, dass früher eine große Burg dort oben stand, an deren Bild man anknüpfen wolle, kann er auch nicht teilen. „Bauten wie die Kauzenburg wurden nicht nur unter militärischen Gesichtspunkten gebaut, sie waren immer auch eine Machtdemonstration. Daran sollten wir heute nicht anknüpfen“ betont Locher.

Die verkehrsmäßige Erschließung des geplanten Hotels wäre schwierig und mit sehr hohen, zusätzlichen Belastungen für die Anwohnenden der Desauer- und der Hüffelsheimer Straße verbunden. Zu dem Verkehrsaufkommen durch Hotelgäste komme noch der Lieferverkehr mit LKW‘s. Zum Beispiel täglich Wäsche und Lebensmittel.“

Im Hinblick auf die Stadtentwicklung plädiert er dafür, „den Kauzenberg nicht weiter zu bebauen. Er soll auch in Zukunft für Landwirtschaft, Weinbau und Erholung genutzt werden.

Der Stadtrat der Linken sieht noch ein weiteres, bisher kaum beachtetes Problem. „Was, wenn die Investoren am Ende feststellen, dass ein Hotel (mit nur 40 Zimmern) in dieser Form doch nicht zu realisieren ist und dann einen Antrag auf Planänderung und Umnutzung, zum Beispiel in Luxuswohnungen, stellen?“ fragt er. „Will die Verwaltung und der Stadtrat dann eine Bauruine dort oben verantworten?“ Wohl kaum vermutet Locher.

Jürgen Locher

Bei Rückfragen gerne 01716476897 oder juergenlocher@superkabel.de nutzen.